

Liebe AntragsstellerInnen,

wir möchten, dass Ihr bei uns eingereichtes Projekt die bestmöglichen Aussichten auf eine Förderfähigkeit erhält. Um die Entscheidung unserem Begleitausschuss etwas zu erleichtern, möchten wir Sie darum bitten, Ihre Zielstellung SMART zu formulieren, d.h. dass Sie Ihren Antrag entsprechend der sogenannten SMART-Methode formulieren. Doch bitte lassen Sie sich nicht von dem Begriff abschrecken. Was die SMART-Methode ist und was diese bedeutet, möchten wir Ihnen hier mit einer Grafik verdeutlichen. Sollten Sie dann noch Fragen haben, können Sie diese mit unserer Koordinierungs- und Fachstelle besprechen.

### Was ist die SMART-Methode überhaupt?

SMART ist eine Abkürzung für die jeweiligen fünf SMART-Kriterien: **s**pezifisch – **m**essbar – **a**traktiv – **r**ealistisch – **t**erminiert. An diesen Kriterien soll sich ihre Zielstellung orientieren. Dies ermöglicht Ihnen, Ihre Ziele eindeutig zu definieren und erleichtert es den Mitgliedern des Begleitausschusses diese deutlicher zu erkennen.

<b>Spezifisch:</b>	Treffen Sie konkrete und präzise Aussagen (einzelne, prägnante Sätze – Ziele eindeutig definieren).
<b>Messbar</b>	Wann ist das Ziel messbar / erreicht?
<b>Attraktiv</b>	Wie bringen Sie die notwendige Motivation für Ihr Projekt auf?
<b>Realistisch</b>	Was ist realistisch umsetzbar in ihrem Projekt?
<b>Terminiert</b>	Geben Sie einen zeitlichen Rahmen (Kontrollpunkt) für Ihr Projekt an.

